

Wie kann man den Klimawandel stoppen?

„Damit das Pariser Klimaabkommen und die SDGs ihre volle Kraft entfalten können, müssen wir sie zusammen umsetzen.“

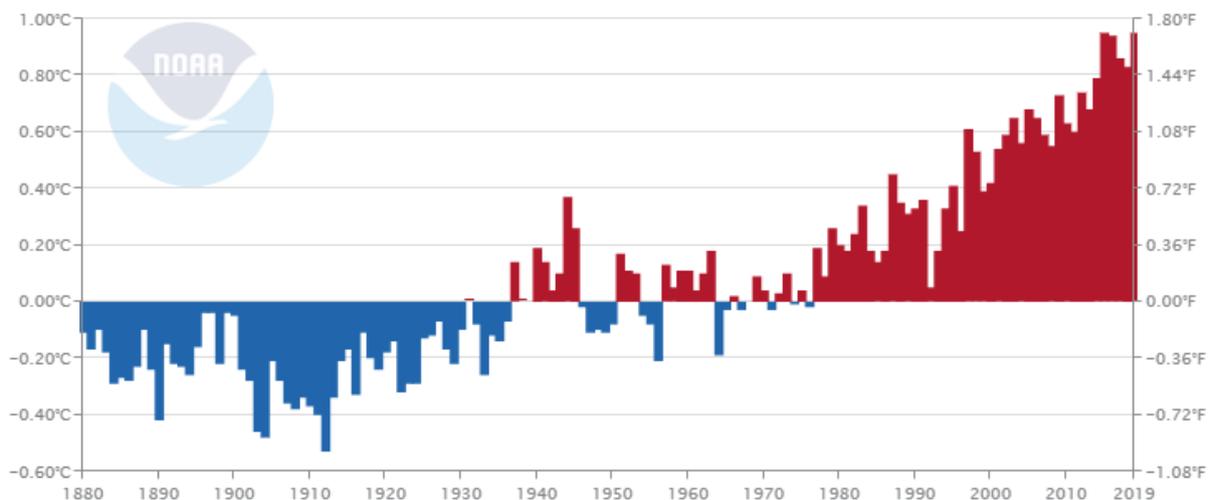
Patricia Espinosa, Generalsekretärin der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen und Liu Zhenmin, UN-Untergeneralsekretär für wirtschaftliche und soziale Angelegenheiten

Das BMZ ist sich sicher: Der menschengemachte Klimawandel wirkt sich unmittelbar auf die Lebensbedingungen der Menschen aus und betrifft insbesondere die ärmsten Länder der Welt, die nur einen kleinen Beitrag dazu beigetragen haben.

Der Mensch ist zugleich Verursacher und Opfer des Klimawandels. Doch die globale Erwärmung kann noch gemindert werden!

Global Land and Ocean

September Temperature Anomalies



Durchschnittliche globale Land- und Ozeanoberflächentemperatur im September

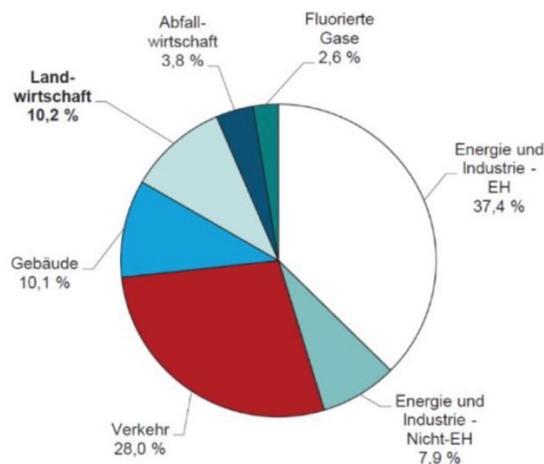
Grafik 1: NOAA National Centers for Environmental Information (2019): Global Climate Report - September 2019, verfügbar im Internet unter URL: <https://www.ncdc.noaa.gov/sotc/global/201909>, zuletzt abgerufen am 22.09.2020

In den vergangenen Jahren stieg die durchschnittliche globale Land- und Ozeanoberflächen Temperatur immer weiter an. (Vgl. Grafik 1)

Um den Klimawandel zu stoppen, müssen alle in ihrem Alltag etwas ändern. Ein erster Schritt wäre, die Nutzung von Verkehrsmitteln zu überdenken. So kann man sein Auto stehen lassen und auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgreifen oder nur noch das Fahrrad nutzen, um etwas Gutes für die Umwelt zu tun. Man kann auch während seines Urlaubes seinen Emissionsausstoß verringern, indem man sowohl auf Kreuzfahrten als auch auf Flugreisen verzichtet. Denn laut Spiegel Online hat der ICCT berechnet, dass 2018 insgesamt 918 Millionen Tonnen CO₂ durch den Flugverkehr ausgestoßen wurden. Eine 7-tägige Kreuzfahrt verbraucht laut dem Online-Rechner „Cruisetricks“ 1.300 Kilogramm Kohlenstoffdioxid pro Passagier. Laut der „Zeit“, die sich auf die Zahlen von NABU bezieht, produziert ein Kreuzfahrtschiff genauso viel CO₂, wie 84.000 Autos auf der gleichen Strecke.

Auch beim Einkaufen lässt sich der Wert des Emissionsausstoßes verringern, wenn man auf regionale, saisonale und nachhaltige Produkte achtet. So werden lange Transportwege vermieden. Ein weiterer Punkt ist, seinen Fleischkonsum zu reduzieren. Auch beim Kauf von elektronischen Geräten sollte man auf eine stromsparende Energieeffizienzklasse achten.

Im Bereich Wohnen ist unser Lebensstil ebenfalls oftmals nicht nachhaltig. Wir benutzen unsere Heizmöglichkeiten viel zu oft und die produzierte Wärme kann nicht gespeichert werden. Deshalb ist eine effiziente Wärmedämmung bei dem Bau des Hauses bzw. bei Renovierungsarbeiten relevant. Wenn eine effiziente Wärmedämmung gegeben ist, muss man weniger Heizen. Laut Spiegel Online kann schon bei einem Grad weniger Heizen sechs Prozent der Energie gespart werden.



Anteil der Sektoren an den gesamten Treibhausgasemissionen

Grafik 2: Rinderzucht Austria (2018): Treibhausgase: EU-Richtlinie zur Reduktion, verfügbar im Internet unter URL: https://www.zar.at/Aktuelles/Archiv/2018/20180312_Treibhausgase--EU-Richtlinie-zur-Reduktion.html, zuletzt abgerufen am 22.09.2020

Von politischer Seite muss einiges getan werden, um die oben genannten Punkte attraktiver zu machen und sie damit teilweise oder sogar ganz zu stoppen. So können z.B. die öffentlichen Verkehrsmittel gefördert oder sogar kostenfrei gemacht werden. Zusätzlich zu dieser Förderung muss die CO₂ Steuer weiter erhöht und das Datum des Kohleausstieges vorgezogen werden, damit der CO₂-Ausstoß reduziert wird. Die gesamten Treibhausgase wurden in Grafik 2 den jeweiligen Sektoren anteilig zugeordnet.

Auch die finanzielle Unterstützung zur Minderung von Armut hilft weltweit, da dadurch mehr Menschen Zugriff auf nachhaltigere Produkte haben. Um diese Maßnahmen durchzusetzen beinhaltet der IPCC-Bericht, dass die verschiedenen Akteure zusammenarbeiten müssen, um die globale Erwärmung stoppen zu können. Ein Land kann den Klimawandel nicht allein aufhalten. Es kann nur etwas erreicht werden, wenn weltweit an diesem Problem gearbeitet und sich an internationale Richtlinien gehalten wird. Dies würde dazu führen, dass es immer Menschen geben würde, verteilt über den ganzen Globus, die einen nachhaltigen Lebensstil führen würden

Quellen:

http://www.bmz.de/de/themen/klimaschutz/sonderseite_uncas-sdg/index.html

letzter Aufruf: 28.09.2019

https://www.bmz.de/de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren_flyer/infobroschueren/Materialie262_klimaschutz_konkret.pdf

letzter Aufruf: 04.09.2019

<https://www.dw.com/de/klimawandel-begann-schon-vor-180-jahren/a-19496872>

letzter Aufruf: 28.09.2019

verwendete Quelle: Zinke, Jens; Paläontologe an der Freien Universität Berlin und Ko-Autor einer international durchgeführten Studie

<https://www.spiegel.de/thema/klimawandel/>

letzter Aufruf: 28.09.2019

Autor: Merlot; Julia

verwendete Quelle:

<https://theicct.org/publications/co2-emissions-commercial-aviation-2018>

Autor: Graver, Brandon; Zhang, Kevin und Rutherford, Dan

letzter Aufruf: 04.11.2019

https://www.de-ipcc.de/media/content/AR5-WGIII_SPM.pdf

letzter Aufruf: 28.09.2019

<https://www.cruisetricks.de/klimarechner-co2-ausstoss-kreuzfahrtschiffe/>

letzter Aufruf: 04.10.2019

Autor: Neumeier, Franz

verwendete Quelle: https://co2.myclimate.org/de/cruise_calculators/new

letzter Aufruf: 04.10.2019

<https://www.zeit.de/2017/36/kreuzfahrtschiffe-co2-ausstoss-dreck>

letzter Aufruf: 28.09.2019

Autor: Asendorpf, Dirk

verwendete Quelle:

https://www.nabu.de/downloads/TabelleVergleichKreuzfahrtschiff_Pkw.pdf

letzter Aufruf: 04.11.2019

Grafik 1:

<https://www.ncdc.noaa.gov/sotc/global/201909>

letzter Aufruf: 28.09.2019

Grafik 2:

https://www.zar.at/Aktuelles/Archiv/2018/20180312_Treibhausgase--EU-Richtlinie-zur-Reduktion.html

letzter Aufruf: 28.09.2019